

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bild der Leistungsfähigkeit des Gewerbes einer Gemeinde bieten wird, die sich in wenigen Jahren aus einem fast ausschließlich landwirtschaftlichen Dorfe zu einer der schönsten Wohnstätten des Kantons und einem blühenden Gemeindefest entwickelt hat. In dem erst vor Jahresfrist erstellten großen Schulhause, dem Stolze der Gemeinde, und dessen Turnhalle werden die Gewerbetreibenden durch die ausgestellten Produkte ihrer Geschicklichkeit Zeugnis davon ablegen, daß sie sich der raschen Entwicklung von Wallisellen angepaßt und sie gefördert haben. Das Arrangement der Ausstellung, die das gesamte heimische Gewerbe umfassen wird, wurde Architekt H. Meßmer übertragen, wodurch sie an Einheitlichkeit und Stil gewinnen wird.

**Kunstgewerbeausstellung in Freiburg.** „La Société fibourgeoise des Arts et Métiers“ hat in den leider nicht sehr großen Räumen der „Grenette“ eine bemerkenswerte Ausstellung eröffnet. Die Herren Architekten Hertling, Spielmann, Genoud und Schaller haben mit viel Geschick jedem Aussteller sein Plätzchen eingerichtet, so daß es ein wirkliches Vergnügen ist, diese kleine freiburgische „Mustermesse“ zu besichtigen. Der Katalog nennt über 100 Aussteller, und in zehn Abteilungen sind folgende Gewerbe vertreten: Bauhandwerk, Wohnungskunst, Kunstmalerei, Papierindustrie und graphische Künste, elektrotechnische Apparate, Kleider- und Schuhbranche, Lebensmittel und Blumenbinderei. — Der „Clou“ sind jedenfalls vier eingerichtete Zimmer der Firmen Pierre Brugger, Maison Vve. Antoine Compté, Théophile Strub und Eugène Suter, dessen „Fryburger Stube“ jedes freiburgische Herz beglückt. Heimatkunst im kleinen sind auch die eigenartig geschnitzten und geschnittenen Holzlöffel von Geinoz Etienne in Retrivue (Gruyère). Die Kunstmalerei Buchs, Castella, Billoud, Bonlanthen, Robert schmücken mit ihren Gemälden, Kirsch und Fleckner mit Glasbildern, den Hauptsaal.

Freiburg hat seit dem Jahre 1892 keine derartige Ausstellung mehr unternommen; für Freiburger Verhältnisse ist die heutige gewerbliche Rundgebung eine mutige Tat und dem Organisationskomitee, insbesondere den Herren A. Dubey, Ernest Borjon und Léon Genoud gebührt Anerkennung und Dank. („Bund.“)

**VI. Rheintalische Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung in Berned.** Die Ausstellung ist nun vom Zentralkomitee auf die Dauer vom 7. September bis 8. Oktober festgesetzt worden. Über den Umfang des Unternehmens bekommt man einen Begriff, wenn man vernimmt, daß das Ausgabenbudget sich auf über 200,000

Franken beziffert und daß allein für die Errichtung der nötigen Bauten bei aller Sparsamkeit 87,000 Fr. in Aussicht genommen werden müssen.

Um den Ankauf möglichst vieler Ausstellungsgegenstände zu ermöglichen, wird mit dem Unternehmen die bei den Rheintalischen Ausstellungen übliche Verlosung verbunden. Es sind dafür 100,000 Lose in Aussicht genommen, die zu 1 Franken per Stück verkauft werden sollen. Der Verlosungsplan sieht einen ersten Preis von 2000 Fr. vor. Der letzte Preis wird noch 5 Fr. betragen.

**Verschiedenes.**

† **Wagnermeister Wilhelm Hölfiger-Andermatt in Zürich** starb am 22. Juni im Alter von 71 Jahren.

† **Schreinermeister Ernst Sinnig-John-Helbling in Zürich** 1 starb am 24. Juni im Alter von 42 Jahren.

† **Schreinermeister Julius Würgler-Bünzli in Wetzikon (Zürich)** starb am 23. Juni nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

**Abbau der Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürich.** Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion folgenden Beschluß gefaßt:

I. In Ausführung des Bundesratsbeschlusses über den Abbau der Arbeitslosenfürsorge vom 18. Mai 1923 und mit Wirkung ab 1. Juli 1923:

1. Für die Begrenzung der Unterstützungsdauer innert Jahresfrist werden folgende Maxima festgesetzt:

a) Für Schweizerbürger	Für Unter- stützungs- pflichtige	Für Kleinste- hende, soweit sie gemäß den besonderen Be- stimmungen Unterstützun- gen erhalten	In Gemeinden der I. und		
			II. Kategorie	240 Tage	180 Tage
			in Gemeinden der III.		
			Kategorie	180	120
b) Für Ausländer				90	60

Arbeitslose, welche seit dem 1. Januar 1921 während 60 Tagen gemäß den Fürsorgeerlassen unterstützt worden sind, werden als endgültig ausgesteuert betrachtet.

2. Arbeitslosen, welche durch ihr Verhalten den Ausschluß von der Unterstützung veranlaßt haben (Art. 1 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919), darf dieselbe gemäß Art. 11 des Bundesratsbeschlusses frühestens nach drei Monaten wieder ausgerufen werden.

**Anerkannt einfach, aber praktisch,**

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

**Graber's patentierte Spezialmaschinen  
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren**

Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

**Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim**

3. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, von sich aus oder auf begründeten Antrag von Gemeinden für Zeiten vermehrter Arbeitsgelegenheit die Unterstützung in einzelnen Berufsgruppen, in denen nicht schon die Einstellung vom Bund aus erfolgte, oder allgemein, gemeindeweise oder für den ganzen Kanton, vorbehaltlich der Genehmigung durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement einzustellen.

II. In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 18. Mai 1923 betreffend teilweise Einstellung der Arbeitslosenunterstützung:

1. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, künftig auch an Arbeitslose, die eine gesetzliche Unterstützungspflicht nicht erfüllen, ausnahmsweise Darlehen oder außerordentliche Unterstützungen gemäß Art. 9, Absatz 3, zu beruflicher Ausbildung, Umlernung im Berufe, Auswanderung, Erfüllung der Alimentationspflichten, zu bewilligen. Sie ist ferner zuständig, ausnahmsweise die ordentliche Unterstützung innert den festgesetzten Maximalgrenzen nach den unter lit. B, Ziffer 1 und 2, ihres Berichtes aufgestellten Grundsätzen zu bewilligen (Unterstützung Arbeitsloser mit freiwillig erfüllten Unterstützungspflichten, mit erschwerten Erwerbsaussichten).

2. Besondere Vereinbarungen mit Nachbarkantonen für die Durchführung dieser Vorschriften in den Gebieten der Kantonsgrenze bleiben vorbehalten.

III. Der vorgesehene Abbau der Arbeitslosenunterstützung betrifft sowohl vollständig als teilweise Arbeitslose und ist auf Notstandsarbeiter nach Maßgabe der entsprechenden Bestimmungen vom 8. April 1922 sinngemäß anzuwenden.

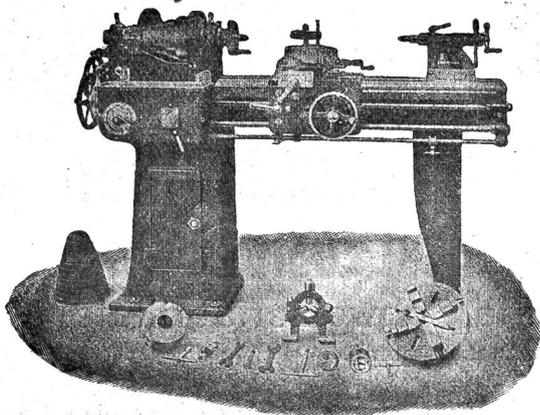
IV. In Ausführung der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Karenzfrist bei Arbeitslosenunterstützung vom 7. Juni 1923: Unterstützungen werden nur solchen Arbeitslosen gewährt, die vor der Anmeldung zur Fürsorge bereits 9 Monate auf Grund einer amtlichen Bewilligung in der Gemeinde gewohnt haben, die sie um Unterstützung angehen. Vorbehalten sind die in Ziffer 2 und 4 des zitierten Erlasses angeführten Ausnahmen.

Der Beschluß ist vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden.

## Werkzeug - Maschinen

[aller Art

1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NE. Verkauft, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezügliche Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche unter Chiffre erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

314. Wer ist Abgeber von gut erhaltenen Leder-, Balata- oder Kamelhaar-Treibriemen, 7,8 m lang, 18 cm breit? Offerten an J. Aldermann, Sägerei, Mühlehorn (Glarus).

317. Wer liefert Sternaß-Gestelle und m<sup>3</sup> Riffen für Brennholzhandlung? Offerten mit Preisangaben franko St. Gallen unter Chiffre 317 an die Exped.

318. Wer liefert Maschinen und sonstiges Inventar für Kohlenhandlung? Offerten unter Chiffre 318 an die Exped.

319. Wer liefert la Stahl für Steinhauzwecke (Granit)? Offerten unter Chiffre 319 an die Exped.

320. Wer hätte abzugeben einen Holztrocknenofen, ca. 3 m lang, zum Austrocknen von Schreinerholz für Fenster und Türen, oder wer liefert solche? Angaben an F. Penz, Säge, Nidholz, Altisholz (Solothurn).

321. Wer hätte gebrauchte Kranenketten abzugeben, ca. 10 bis 15 m? Offerten mit Preisangaben an Sägerei, Unternehmer, Denzlingen (Solothurn).

322. Wer liefert Eisenmodelle für Schüttsteine? Offerten und Angaben unter Chiffre 322 an die Exped.

323. Wer liefert 1. Qual. 24 mm dicke fertige Bodenriemen-Riff, ofentrocken, und 1. Qual. Pitchpine-Schiffsböden, 24 mm Dicke, samt englischen Schiffstitt dazu? Offerten an Dom. Häusler-Zürcher, Baugeschäft, Unterägeri (Zug).

324. Wer repariert Wasserwagen in Zürich oder Umgebung?

325. Wer liefert 400 Stück gedämpfte Kiefern-Friesen, astrein, 30 mm, 600/105, in gleichmäßiger Farbe? Offerten an G. Rieder & Cie., Partettfabrik, Alpnach-Dorf (Obwalden).

326. Wer hätte gebrauchte T-Walzen NP 12, 3,50—4,60 m Längen, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., mechan. Werkstätte, beim Bahnhof, Zug.

327. Wer hätte Gleichstrom-Motor, 3—4 PS, 120—150 Volt, und 1 solchen zu 15 PS gleicher Spannung abzugeben? Offerten an J. Hoffart, Wolhusen.

328. Wer hat abzugeben einen Treibriemen in Leder oder Kamelhaar, neu oder gebraucht, jedoch tadellos erhalten, in einer Länge von ca. 16 m, Breite des Riemens 16—18 cm? Offerten an Brägger & Söhne, Wattwil.

329. Wer liefert eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Abrichtmaschine, 40—45 cm breit, mit Sicherheitsmesserwelle? Offerten unter Chiffre 329 an die Exped.

330. Wer fabriziert hinterdrehte Holzfräsen? Offerten, möglichst mit illust. Preisliste, unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer liefert Lehrbücher über Stollenbau, speziell über Einbaurollen, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. Wer liefert gut getrocknete, gesunde Eichen-Flecklinge, 8 1/2 cm dick, ungefähr 2 1/2 m<sup>2</sup> Fläche, sowie ca. 70 Eichenstäbe, 2 1/2 x 6 x 55 cm, alles sauber gehobelt? Offerten unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer befaßt sich mit der Fabrikation von Sägemehlbricketts? Offerten an G. Diehti, Rampeierstrasse 19, Safel.

334. Wer erstellt die Bogen-Dach-Konstruktion in Holz für Hallenbau? Offerten, wenn möglich mit Photo oder Zeichnung, an Carrofferie Hef, Solothurn.

### Antworten.

Auf Frage 209. Stromlieferungsverträge und Rentabilitätsberechnungen für elektrische Unternehmungen besorgt R. Fischer, beratender Ingenieur, Zürich, Turnerstrasse 41.

Auf Frage 288. Werkzeugstiele aller Art liefern A. Müller & Söhne, Stielwarenfabrik, Hüti b. Büren.

Auf Frage 288. Werkzeugstiele liefert die Firma Robert Goldschmidt, Schanzeneggstrasse 3, Zürich 2.

Auf Frage 291. Hobelmaschinen und Shapingmaschinen, sowie Blechrichtmaschine liefert G. Graf-Buchler, Zürich 2, Splügenstrasse 12, beim Bahnhof Enge.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.